

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0185/2006

Auskunft erteilt:

Herr Tschöpe

Ruf:

492 23 80

E-Mail:

TschoepA@stadt-muenster.de

Datum:

07.03.2006

Betrifft

Pachtzinserhöhung für landwirtschaftliche Nutzflächen

Beratungsfolge

22.03.2006 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Pachtzinsen für landwirtschaftliche Nutzflächen schrittweise zu erhöhen:

	Ackerflächen Pacht pro Hektar und Jahr in €	Dauergrünland Pacht pro Hektar und Jahr in €
Ab Pachtjahr 2006/2007	280,00 €	230,00 €
Ab Pachtjahr 2008/2009	300,00 €	240,00 €

Kosten/Folgekosten

./.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

./.

Begründung:

Für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben hält die Stadt Münster umfangreiche landwirtschaftliche Nutzflächen vor. Bis zur Inanspruchnahme dieser Flächen für städtische Zwecke werden diese zur landwirtschaftlichen Nutzung verpachtet.

Die letzte Anpassung der Pachtzinsen für landwirtschaftliche Nutzflächen erfolgte ab dem Pachtjahr 2001/2002, davor waren die Pachtzinsen seit 1986 nicht mehr angepasst worden.

Die letzte Anpassung erfolgte - wie im Folgenden dargestellt - stufenweise:

	Äckerflächen Pacht pro Hektar und Jahr in €	Dauergrünland Pacht pro Hektar und Jahr in €
Ab Pachtjahr 2001/2002	220,00 €	220,00 €
Ab Pachtjahr 2002/2003	240,00 €	wie vor
Seit Pachtjahr 2003/2004	260,00 €	wie vor

Die Höhe dieser Pachtzinsen liegt nach wie vor erheblich unter den durchschnittlich innerhalb des Stadtgebietes von Münster geforderten Pachtzinsen.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung (Vorlage V/1065/2005 Nr. 35) wurden seitens des Amtes für Liegenschaften alle Einnahmepositionen geprüft. Unter Würdigung der Gesamtsituation wird folgende Erhöhung der landwirtschaftlichen Pachten vorgeschlagen:

	Ackerflächen Pacht pro Hektar und Jahr in €	Dauergrünland Pacht pro Hektar und Jahr in €
Ab Pachtjahr 2006/2007	280,00 €	230,00 €
Ab Pachtjahr 2008/2009	300,00 €	240,00 €

Durch diese gestaffelte Anpassung können sich die Pächter und Pächterinnen städtischer Flächen auf die Erhöhung einstellen und werden nicht umgehend mit einer Gesamterhöhung belastet; die Anpassung erfolgt insgesamt sozialverträglich.

Zudem wurde diese Anpassung mit Vertretern des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes erörtert. Von dort wird die vorgeschlagene Erhöhung als Konsolidierungsbeitrag für den städtischen Haushalt angesehen.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten differenzierten Pachtzinserhöhungen ist mit folgenden Mehreinnahmen zu rechnen:

Haushaltsjahre 2007 und 2008	20.000,00 €
Haushaltsjahr 2009 und folgende	40.000,00 €

Die Mehreinnahmen werden im Teilergebnisplan der Produktgruppe 01.11 „Immobilienmanagement“, (Zeile 05, privatrechtliche Leistungsentgelte) vereinnahmt.

I.V.

gez.

Bickeböller
Stadtkämmerin